

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Mai 2018



Lesen am See - achensee.literatour von 10. bis 13. Mai
Infos auf Seite 4

Achensee zum Anfassen

Bei "Achensee zum Anfassen" von 07. bis 18. Mai gibt es wieder unzählige Möglichkeiten und Highlights um unserer Ferienregion Achensee zu entdecken. Welche Anbieter und Partner kostenlos die Türen öffnen ist auf der Seite 4 verzeichnet.

Tag der offenen Klassen

Am 04. Mai findet der „Tag der offenen Klassen“ in der Neuen Mittelschule Jenbach statt. An diesem Tag können sich Interessierte über den Unterricht und die Ausbildung an der Landesmusikschule informieren. Alles dazu ist auf Seite 3 zu finden.

Wissenstest der Feuerwehr

Beim alljährlichen Wissenstest der Feuerwehr konnte die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Schwaz ihr Wissen unter Beweis stellen. Die FF Achenkirch nahm mit 14 Jugendlichen am Wettbewerb teil. Alle Informationen sind auf Seite 5 zu lesen.

90 Jahre unter Schutz

Naturpark Karwendel feiert mit Jubiläumsjahr



Am 17. Februar 1928 erfolgte die Unterschutzstellung des zentralen Teiles des Karwendelgebirges durch eine Verordnung des Landeshauptmannes, die es zum „Banngebiet“ (Naturschutzgebiet) erklärte. Damals stand der Schutz des Eigentums im Mittelpunkt – der touristische Ansturm auf die alpine Bergwelt setzte ein.

2018: Jubiläumsjahr für den Naturpark Karwendel

Das Jahr 2018 wird überaus spannend! Begeht der Naturpark, als ältestes Schutzgebiet Tirols, heuer sein 90-jähriges Bestehen. Der Naturpark Karwendel verzichtet auf eine singuläre Festveranstaltung zu Gunsten einer Integration des Jubiläums über die gesamte Saison. Mit den geplanten Eröffnungen des Holzermuseums in Scharnitz und der Eulenausstellung in Thaur, sowie neuen Naturschutzprojekten („Naturschutzplan auf der Alm“) gibt es nicht nur einiges zu feiern, sondern vor allem viel zu arbeiten.

Woche der Artenvielfalt als Saisonauftakt

Traditionell feiert der Naturpark Karwendel mit der Woche der Artenvielfalt (vom 18. bis 27. Mai) seinen Auftakt in die Sommersaison. Das bunte Programm an geführten, kostenlosen Wanderungen rund ums Karwendel, wird ergänzt durch zwei besondere Vorträge. Der weit über die Grenzen hinaus bekannte Autor und Unternehmer Dr. Erwin Thoma berichtet Spannendes aus der Welt der Bäume und des Massivholz-Bauens (Anmeldung erforderlich). Hermann Sonntag und Franz Straubinger entführen in eine Zeitreise vom Jagdgebiet Kaiser Maximilians bis hin zum größten Naturpark Österreichs. Ein wahrer Augen- und Ohrenschmaus wartet bei der Veranstaltung „Der Naturpark auf dem Teller“ am 18. Mai im Alpine Wellnesshotel Karwendel in Pertisau, einer kulinarischen Reise durch die Höhenstufen des Naturpark Karwendel (Reservierung erforderlich).

Weitere Informationen

Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.karwendel.org.

Prima la musica Wettbewerb

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd-, und Osttirol in Telfs. Über 950 ambitionierte Kinder und Jugendliche stellten sich dabei in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury. Mit drei 2. Preisen, und fünf 1. Preisen, drei davon mit Auszeichnung, war es für die Landesmusikschule Jenbach-Achental ein sehr erfolgreicher Wettbewerb. **Wir gratulieren unseren PreisträgerInnen:**

Gemeinde Eben am Achensee:

Clara Ludwiczek - Violoncello, 2. Preis
Carmen Goßner, Klarinette - Volksmusikensemble, 1. Preis mit Auszeichnung; Finn Harb, Elias Lindner, Kilian Winkler - Kammermusik für Blechbläser - 1. Preis

Gemeinde Wiesing:

Josef & Mathias Brunner - Volksmusikensemble, 1. Preis mit Auszeichnung; Alisa Danzl - Gesang, 1. Preis mit Auszeichnung; Isabella Danzl - Gesang, 1. Preis

Gemeinde Achenkirch:

Natalie Messner, Klavier - 2. Preis



Bildnachweis: LMS Jenbach-Achental / Land Tirol - Wolfgang Alberty



Engagement trifft Lebenserfahrung - Freiwilligenarbeit passend für die Personengruppe 55+

Gerade engagierte Bürger, die auf Grund ihrer familiären Situation wieder mehr Zeit frei einteilen können oder auch ihren Alltag von der Erwerbstätigkeit in die Pension oder Teilpension neu überdenken und organisieren, sind oft froh, eine passende Initialzündung zu bekommen! Freude an der Freiwilligenarbeit bringt Freude in den persönlichen Alltag und ist für viele eine wirkliche Bereicherung im Leben. Die Gemeinde Eben möchte gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz einige konkrete Angebote an Suchende und solche, die es gar noch nicht wissen, dass sie suchen – machen. Interessierte aus Eben, Achenkirch oder Steinberg können in einem Workshop am:

Dienstag, den 15. Mai 2018 um 18.00 Uhr im Medienraum / Gemeindezentrum Maurach teilnehmen.

Bei der Veranstaltung (ca. 4 Stunden) erstellen Sie Ihre persönliche Erinnerungslandkarte und können daraus dann gemeinsam mit Frau Mag. Sabina Seeber vom Freiwilligenzentrum eine Idee Ihrer Freiwilligenarbeit entdecken! Bitte um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) unter der Tel. 05243/5202 oder per E-mail. meldeamt@eben-achensee.tirol.gv.at.

Reinigungskraft gesucht (für ca. 15 Wochenstunden)

Zur Verstärkung unseres Teams im Wohn- und Pflegeheim Haus am Annakirchl suchen wir ab MAI eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung.

Wir bieten fixe Arbeitszeiten (nur vormittags), angenehmes Betriebsklima und eine Entlohnung von EUR 8,77 pro Stunde (zzgl. Zulagen für Sonn- und Feiertagsdienste)

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbungen bitte an:

Senecura Sozialzentrum Achensee
gemn. GmbH
Haus am Annakirchl, zH. Hausleitung
6215 Achenkirch 393a oder achensee@senecura.at

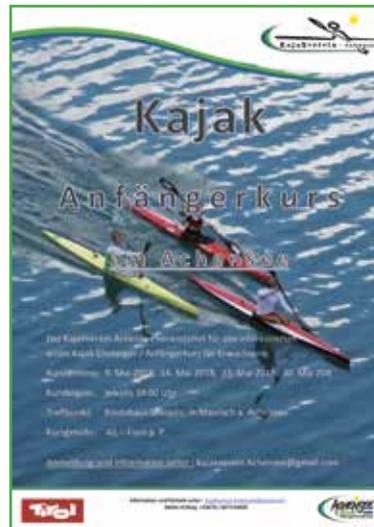
Tagesausflug Gartenbauverein

Am Samstag den 12. Mai ist es wieder soweit! Unser jährlicher Vereinsausflug führt uns heuer nach Burghausen in Bayern. Gestartet wird um 06.30 Uhr, dann nach Ankunft, nehmen wir an einer Führung teil und erkunden die Umgebung der weltlängsten Burg, bevor wir um ca. 17.00 Uhr wieder die Heimreise antreten.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei Rofan Reisen in Maurach unter der Tel. 05243/5209. Die Teilnahme am Ausflug ist für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder wird ein Selbstbehalt von EUR 20,00 eingehoben. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen wunderschönen Ausflug! Das Team des Gartenbauvereines Achensee.



Bildquelle: www.burg-burghausen.de



Thema Demenz

Das Senecura Sozialzentrum Region Achensee lädt Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte zur Vortragsreihe mit Maria Heidegger:

„(K)ein verlorener Augenblick“ Techniken und Symbole in der Validation
am 25. Mai um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum Maurach ein.

Wenn Menschen an Demenz erkranken, so bedeutet dies nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für nahe Angehörige eine große Herausforderung, die oftmals viel Kraft erfordert. Validation ist eine Kommunikationsmethode und Haltung, mit der es uns gelingt, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung besser zu verstehen, sie in ihrer Welt abzuholen und zu begleiten. Mit den verbalen und nonverbalen Techniken der Validation kann der Alltag für Betreuende, Angehörige und an Demenz erkrankten Menschen wieder besser gelingen. Dieser Teil der Vortragsreihe widmet sich besonders der Bedeutung von Symbolen in der Validation. Symbole sind verlässlich und sterben nicht. Symbole helfen demenziell erkrankten Menschen in der Bewältigung ihrer Verluste.

Die Referentin Maria Heidegger ist selbst in der Langzeitpflege tätig, langjährige, zertifizierte Validationsanwenderin und bietet Schulungen und Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Pflegebereich sowie Beratungssprechstunden für Angehörige und Betreuende an. Eintritt: freiwillige Spenden.

Tag der offenen Klassen

Am Freitag, den 04. Mai findet der „Tag der offenen Klassen“ wiederum in der Neuen Mittelschule Jenbach statt.

In der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, nach Herzenslust alle an unserer Schule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren und sich Informationen zum Unterricht und allgemein der



Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen. Um 16.30 Uhr präsentieren sich die Gruppen der musikalischen Früherziehung, um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr gibt es kurze Instrumentenvorstellungen im Atrium. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2018/19 ist der 31. Mai 2018.

Eröffnung Notburga-Museum

Das Notburga-Museum in Eben öffnet ab 01. Mai wieder seine Pforten. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Für Gruppen sind nach Vereinbarung auch individuelle Termine möglich. E-Mail: info@notburga-museum.at, Tel. 0664/3914186. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Lesen am See - achensee.literatour

Bereits zum 7. Mal laden namhafte Autorinnen und Autoren ein, sich in der einmaligen Landschaft rund um das „Meer der Tiroler“ auf eine literarische Reise zu begeben. Starke Frauen, berührende Geschichten und spannende Krimis – so könnte man das Motto der diesjährigen Auflage, die wiederum unter der Schirmherrschaft von Bestseller-Autor Bernhard Aichner steht, am besten beschreiben. Vier Tage lang steht der Achensee ganz im Zeichen des Lesens und des Literaturbetriebes: Auf dem Schiff und auf der Alm, bei einer Wanderung und im Widum – so vielfältig wie die Orte, an denen die Autoren zur Lesung bitten, präsentiert sich auch das Programm: Neuer-



Eröffnungsabend achensee.literatour 2017

scheinungen, Erstlingswerke, Romane, Krimis und Bestseller in Millionenaufgabe – die achensee.literatour verbindet Genres, Autoren und Leser. Veja Kaiser, Poppy J. Anderson, Tanja Paar, Theodora

Bauer, Paulus Hochgatterer, Hans Platzgumer, Thomas Raab, Bernhard Aichner und Alex Beer sind im Rahmen der siebten Auflage zu Gast.

Ein erster Höhepunkt der

achensee.literatour ist die Eröffnung im Alten Widum in Achenkirch. Moderator Thomas Rottenberg begrüßt Autorin und Kurier-Kolumnistin Veja Kaiser, die aus ihrem neuen Roman „Makaronissi oder "Die Insel der Seligen“ liest und Poppy J. Anderson, die erste deutsche „Selfpublisherin“. Im Anschluss an die Vergabe des TYROLIA achensee.literatour-Aufenthaltsstipendiums an Tanja Paar, diskutiert Poppy J. Anderson mit Markus Hatzler (Haymon Verlag) und Gottfried Kompatscher (TYROLIA Verlag) über „Das Phänomen Selfpublishing“. (Eintritt frei).

Alle Infos zum Programm sind unter www.achensee-literatour.at abrufbar.

„Achensee zum Anfassen“

Vermieter- & Mitarbeiterwoche 07. bis 18. Mai



Der Sommer 2018 steht vor der Tür und gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir EUCH auch in diesem Jahr EURE DESTINATION mit ihren unzähligen Möglichkeiten und Highlights, näher bringen.

Um euch das bestmögliche Werkzeug für eure Arbeit mit dem Gast in die Hand zu geben – wurde die Mitarbeiterwoche ins Leben gerufen. „Achensee zum Anfassen“ kann stattfinden, weil alle Partner und mitwirkenden Anbieter kostenlos ihre Leistung zur Verfügung stellen. Dieses Angebot ist **ausschließlich** für Vermieter und deren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiter der Partner und NICHT für Freunde, Bekannte UND Gäste gültig. Dieses Produkt beruht auf einer großen Vertrauensbasis und dem Entgegenkommen aller Beteiligten.

Überlegt, was für euch interessant ist und „schnappt“ euch die Eintrittskarte (Folder – in den örtlichen Informationsbüros erhältlich), füllt sie aus, lasst sie von eurem Betrieb abstempeln und zeigt sie bei euren Ausflügen bzw. Museumsbesuchen vor.

Die Partner 2018 sind: Abenteuerpark Achensee, Achenseeschiffahrt, Achensee Dampf-Zahradbahn, Achenseer Museumswelt, Atoll Achensee, Erlebniszentrum Tiroler Steinöl Vitalberg, Heimatmuseum Sixenhof, Karwendel-Bergbahn, Rofanseilbahn, Notburga-Museum, Posthotel Alpenglöckl Achenkirch, Posthotel Reit- & Fahrbetrieb Achenkirch, Sport Wöll - Nostalgiebus, Tiroler Kräuterhof - Schaubetrieb, Achensee Tourismus, Wanderprogramm Achensee.

Achensee XTREME – Hike & Fly

am 26. Mai in Pertisau



Laufen und Fliegen hat am Achensee schon lange Tradition. Diese beiden Sportarten in Kombination werden im Rahmen der neuen Veranstaltung – Achensee Xtreme – ins Rampenlicht gerückt. Termin ist der 26. Mai, Veranstaltungsort ist Pertisau, der wichtigste Berg – der Zwölferkopf.

Die Paragleiter starten zu Fuß auf den 1.491 Meter hohen Zwölferkopf, fliegen ins Tal, haben erneut ein paar Höhenmeter laufend bergauf zu absolvieren und gleiten mit ihrem Schirm zu guter Letzt wieder ins Ziel im Tal. Für alle Teilnehmer gibt es ein Starterpaket mit coolen Goodies und auf die Sieger wartet ein Gesamt-Preisgeld von 1.000 Euro. All en Zusehern und Fans bietet Achensee Xtreme ein spektakuläres Flugevent über und am Achensee. Die gesamte Lauf- bzw. Flugstrecke ist vom Start und Ziel (Parkplatz Karwendel-Bergbahn) bzw. auch direkt vom Zwölferkopf aus einsehbar. Veranstalter ist der Aero Club Achensee, gemeinsam mit X-Alps Teilnehmer Stephan Gruber.

Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen zum Event gibt es unter www.achensee.com.



Die Schützenkette bleibt bei den Aschbachern



VBGM. Rieser Aloisia und Jungschützenbetreuer Woloschyn Fabian mit den Jungschützen

Am 03. März fand in Weer das Bataillon Jungschützenschießen statt, bei dem Johannes Dornauer zum zweiten mal in Serie als Schützenkönig hervorging. Insgesamt wurde die Schützenkette des Bataillons zum zehnten mal von den Jungschützen unserer Kompanie gewonnen. Teilgenommen haben weiters, Danler Maximilian (31. Pl.), Eder Valentin (13. Pl.), Huber Christoph (13. Pl.), Busslehner



v.l. BGM. Markus Zijerveld, Joannes Dornauer, Obmann Reinhard Vötter, Major Karl Josef Schubert

Sandro (15. Pl.), Kronberger Marcel (26 Pl.), Huber Leonhard (19 Pl.), König Lena (6. Pl.), Kronberger Madeleine (8. Pl.) und Egger Jasmin (11 .Pl). Die Platzierungen wurden in den jeweiligen Klassen erreicht. Wir gratulieren allen Teilnehmern unserer Kompanien.

Die FF Achenkirch gratuliert: Weiße Fahne für die Feuerwehrjugend

Am Samstag den 17. März fand in Stans der alljährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Schwaz statt. Die FF Achenkirch nahm mit 14 Jugendfeuerwehrlern daran teil, welche die folgenden Leistungsstufen mit bravour absolvierten.

- In Bronze traten an:** Theresa König, David Hintner, Maximilien Meixner, Julian Messner, David Kronberger, Leo Bichler
- In Silber traten an:** Leon Aigner, Corin Oltenau, Remus Oltenau, Maximilian Rupprechter, Daniel Jaud, Samuel Embacher
- In Gold traten an:** Lukas Stoffaneller, David Huber

An verschiedenen Stationen mussten Feuerwehr-Fachspezifische Fragen & Grundbegriffe wie z.B. wasserführende Armaturen, Funk- & Knotenkunde, Fahrzeuge, Exerzieren, Gerätekunde, Feuerlöscher sowie Erste Hilfe in Theorie und Praxis umgesetzt werden. Bei der anschließenden Wissenstest-Challenge konnte unsere Jugend beim Saugleitung kuppeln, Luftgewehrschießen, bei den Hebekissen usw. ein gutes Ergebnis erzielen. Schon bei den 9 Vorbereitungen auf den Wissenstest mussten die Jugebnd ihr ganzes Wissen und Können unter Beweis stellen. Wir bedanken uns bei allen Ausbildnern und Kameraden, die uns während der Vorbereitungsphase unterstützt haben. Herzliche Gratulation allen Beteiligten für das Erreichen des gesetzten Zieles. Eure Jugendbetreuer BM Stefan Rupprechter Stefan & LM Alexander Pinzger



Achenkirch in Alten Ansichten



So präsentierte sich der „Kirchbichl“ mit der Postkapelle bei den Prozessionen Anfang der 70iger Jahre. Einspurige Dorfstraßen ohne Gehsteig gehörten damals zum Ortsbild. Natürlich waren auch die zahlreichen Prozessionsteilnehmer und in diesem Falle speziell die Kinderschar nicht zu übersehen.

Liederabend: „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert

Nur ein Gedanke beherrscht den jungen Müllerburschen: „Die geliebte Müllerin ist mein!“ Aber das sagt er nicht ihr, sondern dem Bach, der ihn am Ende in sich aufnehmen wird. Die schöne Müllerstochter weiß nichts von all' der Liebe, Hingabe und Verzweiflung. Sie wählt den Jäger für sich aus. Mit Leonhard Tomedi, Bariton und Johannes Moser, Klavier; Termin ist am **09. Mai um 20.30** Uhr im alten Widum in Achenkirch. Eintritt: EUR 15,00, Schüler und Studenten EUR 10,00

Aus dem Gemeinderat

Feuerwehr Achenkirch – Wahl des Kommandos

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch am 3. März d. J. wurde die bisherige Führung wieder gewählt. Auch von Seiten der Gemeinde werden Georg König als Kommandant und Helmut König als Stellvertreter einstimmig bestätigt.

Ausgabenüberschreitungen und Rechnungsabschluss 2017 – Beschlussfassung

Mit dem Rechnungsabschlussentwurf wurden auch allen GemeinderätInnen die Abweichungen (Über- bzw. Unterschreitungen) gegenüber dem Voranschlag bekannt gegeben. Auch die dazugehörigen Erläuterungen sind im Abschluss enthalten. Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wurden einstimmig zu Kenntnis genommen und den Überschreitungen die Genehmigung erteilt. Rechnungsabschluss 2017 – die Prüfung durch den Überprüfungsausschuss hat keine Beanstandungen ergeben. Es wurde die Genehmigung bzw. Entlastung des Rechnungslegers empfohlen. Auch ein Dank an die betreffenden Mitarbeiter wurde ausgesprochen. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters beschlossen (OH Einnahmen EUR 7.048.882,52, Ausgaben EUR 6.847.545,44, AOH Einnahmen und Ausgaben EUR 630.119,06, Rechnungsergebnis 2017 EUR 201.337,08).

Datenschutzgrundverordnung

Laut den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung hat die Gemeinde einige Punkte zu erfüllen. U.a. sind gewisse Verzeichnisse über die verwendeten Programme zu erstellen und auch ein Datenschutzbeauftragter ist zu bestellen. Für die Erstellung der Verzeichnisse udgl. (Modul 2 und Modul 3) erfolgte die Beauftragung an die Kufgem, da von dieser ja auch der Großteil der im Ein-

satz befindlichen Programme betreut wird. Die Kosten für das Modul 2 FIT (Erstellung der gesamten Unterlagen) belaufen sich auf € 2.350,-- netto sowie für das Modul 3 SORGLOS (Softwareunterstützung) auf € 136,--/monatlich netto. Hinsichtlich des Datenschutzbeauftragten erfolgte die Vergabe gleichfalls an die Kufgem, wobei die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt. Die Vorgangsweise wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kulturverein Achensee Altes Widum – Ansuchen Unterstützung

Vom Kulturverein Achensee wurde ein Ansuchen für die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Veranstaltungen im Jahr 2018 gestellt. Es wurde angeführt, dass für das Jahr 2017 um keine Unterstützung angesucht wurde aber trotzdem durch viele freiwillige Arbeitsstunden Renovierungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Bei der Durchführung der geplanten Veranstaltungen ist man auf Spenden und Unterstützungen angewiesen. Man ist einhellig der Meinung, dass die Arbeit des Kulturvereins auch von Seiten der Gemeinde unterstützt werden soll, insbesondere da es ja auch um ein „Gemeindegebäude“ handelt, welches vom Kulturverein betreut wird. Nach eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass dem Kulturverein Achensee für die Durchführung der Veranstaltungen für das Jahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von EUR 1.000,-- gewährt wird

Kleinmaßnahmen Seeache (Mündung Pulvermühlbach) – Grundeinlösung

Im Zuge des Grundtausches mit der Österr. Bundesforste AG wurde u.a. auch das Grundstück 1328/1 durch die Gemeinde erworben. Bei der Durchführung der Kleinmaßnahme ist eine Grundbeanspruchung im Ausmaß von ca. 640 m² aus dem Grundstück 1328/1 sowie von ca. 168 m² aus dem Grundstück 1707/4 (öffentliches Gut) erforderlich. Diese beiden Flächen würden nach Fertig-

stellung der Baumaßnahmen dem öffentlichen Gut Gewässer zugeschrieben, wobei die Flächen bereits heute in der Natur vom öffentlichen Gut Gewässer beansprucht werden. Die Gemeinde ist in diesem Fall sowohl Eigentümer der abzutretenden Flächen als auch Bezahler der Entschädigung (Bauherr). Der nördliche Bereich des Grundstückes 1328/1 (dzt. Lageplatz Rohregger) als auch der südliche Bereich (Garage Schmidhofer) bleibt im Besitz der Gemeinde. Das tatsächliche Ausmaß wird nach Baufertigstellung durch den Vermesser ermittelt, wobei auch für diesen Grundtausch die vereinbarte Drittelfinanzierung gilt (Zustimmung des Gemeinderates lt. Sitzung vom 22.02.2018 – Verpflichtungserklärung). Der Gemeinderat ist mit der geplanten Grundstücksabtretung einstimmig einverstanden.

Örtliches Raumordnungskonzept – Ansuchen Stubenböck Bereich Gst. 1885/1

Herr Manfred Stubenböck hat mit Schreiben vom 16. März d. J. um die teilweise Berücksichtigung bzw. Aufnahme des Grundstückes Gst. 1885/1 in das örtliche Raumordnungskonzept ersucht. Dieses Ansuchen wurde auch von Herrn Andreas Pinter sowie Herrn Armin Gründler unterfertigt. Der gegenständliche Bereich war bzw. ist im derzeit gültigen Konzept als Entwicklungsbereich enthalten. Laut den nunmehr vorliegenden Entwürfen für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – wurde bereits vom „alten Gemeinderat“ entsprechend herausgenommen – ist diese Fläche jedoch nicht mehr als baulicher Entwicklungsbereich enthalten. Die Aufnahme wäre erforderlich, da Herr Stubenböck und Herr Pinter einen Grundtausch vornehmen wollen. In der Diskussion wird vorgebracht, dass sich der Gemeinderat bei der letzten Sitzung gegen eine nochmalige „Öffnung“ des Konzeptes ausgesprochen hat. Es wird rege über diese Vorgangsweise diskutiert, wobei auch angeführt wird, dass heute über einen offiziell gestellten Antrag des

Herrn Stubenböck beraten bzw. abgestimmt werden soll. Nach eingehender Debatte wird der vom Bürgermeister gestellte Antrag für eine entsprechende Aufnahme der Fläche in das örtliche Raumordnungskonzept mit 3 JA-Stimmen und 12 NEIN-Stimmen abgelehnt. Die Abstimmung erfolgte mittels Stimmzettel.

Verschiedene Ansuchen bzw. Auftragsvergaben

Die vom Gemeindevorstand beschlossenen Unterstützungen – Singgemeinschaft Ankauf Bekleidung und Grauviehzuchtverband Jubiläumsveranstaltung – werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Auch mit den Auftragsvergaben betreffend Straßenbeleuchtung an die Firmen Elektro Moser sowie Elektro Tom ist man einverstanden.

Mietvertrag TVB Achensee

Lt. vorliegender Mitteilung des TVB Achensee ist der Umzug in das neue Gebäude in der Buchau für Mai/Juni geplant. Somit werden im Gemeindehaus teilweise Räumlichkeiten im Erd- bzw. Obergeschoss frei. Nach dem Auszug aus den Räumlichkeiten im Dachgeschoss kann dann auch mit den Zu- und Umbauarbeiten beim Gemeindehaus begonnen werden (Einbau Lift und Umbau Stiegenhaus, Einbau barrierefreie WC-Anlage im EG). In weiterer Folge werden dann die Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheits-sprengels wieder im Gemeindehaus untergebracht. und auch für die Musikkapelle gibt es einen zusätzlichen Lagerraum im Kellergeschoss des Gemeindehauses. Die Einreichpläne sind fertig und die Bauverhandlung wurde bereits durchgeführt.

Anonyme Anzeige LKW Transit

Die bei der Gemeinde eingebrachte anonyme Anzeige betreffend LKW Transit wurde zuständigkeitshalber an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz weitergeleitet. Von der Polizei wurden diesbezüglich auch bereits vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Sophie Egger (90 J.)



Die Jubilarin Anna Esterhammer (85 J.) mit Bgm. Karl Moser



Der Geburtstagsjubilare Josef Hackler (95 J.) mit Bgm. Karl Moser



Frau Erna Lentner (70 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Herbert Müller (70 J.)



Das Geburtstagskind Paula Pockstaller (85 J.) mit Bgm. Karl Moser

Museumsführer Gustl Kluckner geht in den Ruhestand

Nach seiner Pensionierung war Gustl Kluckner ehrenamtlich noch viele Jahre für unser Heimatmuseum tätig. Der Sixenhof war sozusagen seine zweite Heimat. Neben den „normalen“ Diensten war Gustl auch immer wieder bei Sonderführungen im Einsatz und auch die Abwicklung der Hochzeiten im Sixenhof gehörte zu seinem Bereich. Man könnte fast schon sagen, Heiraten im Museum ohne den Gustl



wäre nicht möglich. Anlässlich der Generalversammlung erhielt er aus den Händen des Obmannes Franz Waldhart noch ein kleines Abschiedsgeschenk. Die Museumsführung wünscht dem Gustl weiterhin noch viel Gesundheit und vielleicht sieht man ihn ja doch auch ab und zu in seiner zweiten Heimat.



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Erna Woloschyn (70 J.)



Unsere Ehrenzeichenträger Anton Prantl (95 J.) mit Bgm. Karl Moser



Die Bundesmusikkapelle Achenkirch möchte alle AchenkircherInnen zum Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert am **12. Mai 2018 um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Achenkirch einladen. Wir sind seit Jänner wieder in unseren Vorbereitungsarbeiten mit Proben und würden uns sehr auf euren Besuch freuen. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Hannes Ortner wird auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Konzertbesucher präsentiert bzw. vorgetragen. Wir sehen und hören uns hoffentlich – Eure Musikantinnen und Musikanten der BMK-Achenkirch.

Ein aktiver Winter vom WSV Achenkirch

Der Vereinslauf – ein sportliches Highlight im Terminkalender des WSV - Sowohl beim Langlauf als auch bei den Alpinen konnte sich das Starterfeld beim heurigen Vereinslauf wieder von der sonnigeren Seite zeigen. Neben den „Profis“ war auch wieder eine starke „Hausfrauenklasse“ mit dabei. Auch bei den Alpinen konnte wieder eine leichte Steigerung im Teilnehmerfeld verzeichnet werden. 73 LäuferInnen schafften den Weg ins Ziel. Auf der bestens präparierten Brandtalabfahrt wurde von Harald Zwerger ein selektiver Kurs gesteckt, wobei knapp vor dem Ziel für so manchen Läufer ein Hindernis verborgen war, das bei der Besichtigung nicht wahrgenommen wurde. Besonders hervorheben möchten wir, dass sich Lena Neuhauser nicht nur den Vereinsmeistertitel bei den Alpinen sichern konnte, sondern dass dies auch noch mit der absoluten Tagesbestzeit geschah – bravo Lena, das hast du super gemacht!

Eine Woche nach dem Vereinslauf fand auf der Christlum der **Bezirks Cup** in der Disziplin Slalom statt. Unser Achenkircher Talent Sabine Danler konnte bei besten Bedingungen einen Heimsieg einfahren. Bei den Burschen siegte Fabio Walch vom SK Schwaz. Im Bezirks Cup konnte sich Lena Neuhauser als Jahrgangsjüngste den Sieg in ihrer Gruppe sichern und Sabine Danler erreichte auf Bezirksebene den 2. Platz. Auch beim Landescup konnte Lena ihre Klasse unter Beweis stellen. Als Jahrgangsjüngste holte sie sich den dritten Gesamtrang. Mädls, herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen.

Gardenissima 2018 – fünf Damen und Herren waren auch diesmal wieder beim „Langstreckenrennen“ Gardenissima in Gröden am Start. Christian Bußlehner konnte sogar einen Stockerlplatz (3.) erzielen. Für Regina Bußlehner (9. Platz), Hubert Wörndle (13. Platz) und Michael Unterberger (14. Platz) reichte es auch für Plätze im Spitzelfeld. Seine Chancen musste Mathias Wörndle mit einem Torfehler begraben.

Die Vereinsführung möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei den zahlreichen Heizeffrauen und Heizeffmännern und vor allem bei den Hochalmliften Christlum für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Winters zu bedanken.



Preisverteilung Bezirks Cup Gesamtwertung Mayrhofen



Bezirks Cup Slalom Achenkirch



Hinten von links: Lena Neuhauser (Alpin), Marlene Moser (LL Klassisch), Thomas Moser (LL Skating); Vorne von links: Obm. Friedrich Rainer, Obm.-Stv. Walter Egger, Michael Unterberger (Alpin), Markus Pockstaller (LL Klassisch), Hedwig Egger (LL Skating) und Bgm. Karl Moser



Eine wunderbare „Nesteldecke“ hat Frau Anna Moser für das Haus am Annakirchl genäht, die bei unseren Bewohnern (im Bild Sophie Egger) sehr beliebt ist. Die spezielle Fühl-Decke setzt durch aufgenähte Nestel-Elemente wie verschiedene Stoffe, Knöpfe oder Reißverschlüsse sensorische Reize. Dadurch können die motorischen Fähigkeiten speziell bei Menschen mit Demenz trainiert und sogar gesteigert werden. Herzlichen Dank!

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Marco Adler
Georg Bauer
Liah Pockstaller

Geburtstage

50 Jahre
Birgit Köhler
Michaela Rupprechter
60 Jahre
Sophie Aschenwald
70 Jahre
Inge Grindhammer
Helmut Eder
Ji Hu
75 Jahre
Elke Kleinhenz
Josef Tonauer
Alfred Prossliner
80 Jahre
Adolf Tonauer
Elisabeth Knapp
85 Jahre
Johann Moser
Anna Messner

Silberne Hochzeit

Elisabeth und Herbert Wechselberger
Karin und Manfred Meßner

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, werden die Standesfälle nicht mehr angeführt.

Heimspiele TC Raiffeisen Achenkirch

Samstag,	12.05.2018,	09.00 Uhr	Herren Ü 35	TC St. Johann 1
Samstag,	12.05.2018,	14.00 Uhr	Damen	TC Raika Hippach 1
Samstag,	26.05.2018,	14.00 Uhr	Damen	TC Zell am Ziller 1
Sonntag,	27.05.2018	Kinderfest „Spiel und Spaß am Tennisplatz“ (Ausweichtermin bei Schlechtwetter 31.05.2018)		





Alles dreht
sich um dich.

NEWS



Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Atoll
A c h e n s e e



“ATOLL Achensee nimmt jeden Tag mehr und mehr Gestalt an und wir freuen uns schon auf die erste Sommersaison!”

GF Mag. Andreas Brix

Welcome-Center Achensee

Mit dem Bau der Freizeit-Attraktion Atoll Achensee geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Der Wunsch, ein repräsentatives Informations- und Besucherzentrum zu verwirklichen, welches unseren Gästen, Vermietern und Einheimischen als zentrale Anlaufstelle dient! Mit der Eröffnung steht nun diese im gesamten Alpenraum einzigartige Service-Infrastruktur zur Verfügung.

Kurzentschlossene Gäste, die auf der Durchfahrt von der wunderschönen Landschaft verzaubert werden, können somit bestens informiert an Unterkünfte in Pertisau, Maurach, Achenkirch, Steinberg und Wiesing vermittelt werden. Zusätzlich wurde eine moderne und zeitgemäße Büro-Infrastruktur geschaffen, die die Schlagkraft des TVB bedeutend steigern wird. „Zukünftig werden wir unsere Gäste an 7 Tagen in der Woche persönlich willkommen heißen. Unsere MitarbeiterInnen werden für Auskünfte und Information gerne zur Verfügung stehen“, betont Martin Tschoner, Direktor des TVB Achensee.



Die Highlights der modernen Freizeit-Attraktion

Das neue Atoll Achensee ist eine hochmoderne Freizeit-Attraktion, die die besten Bedingungen für Baden, Schwimmen, Saunieren, Genießen, Relaxen und Sporteln in sich vereint.

Mit dieser nach neuesten technischen Standards errichteten Infrastruktur, direkt am Ufer des Achensees, möchten wir einen Glanzpunkt setzen, der Einheimische wie Gäste das ganze Jahr über begeistert. Das Atoll Achensee wird die gesamte Region aufwerten, nachhaltig stärken und auf ein neues Niveau heben.

Was ist im neuen Atoll Achensee alles geboten?
Fantastische Attraktionen und ein abwechslungsreiches Angebot im Indoor- und Outdoor-Bereich.

Erlebnis-Inseln «INDOOR»:
Panorama-BAD, Penthouse-SPA, Lakeside-GYM, Boulder-HALLE, Erlebnis-GASTRO und Geschenke-SHOP.

Erlebnis-Inseln «OUTDOOR»:
OUTDOOR gibt es viel Neues zu entdecken und zu erleben – mehr Infos dazu in der nächsten Ausgabe.

> Die Tropfenform als kleinster Teil der großen Wassermenge des Achensees ist das gestalterische Grundelement, dem der Grundriss und die schwungvolle Fassadenlinie bzw. Dachsilhouette unterworfen sind. <



Baufortschritt – wir halten Sie auf dem Laufenden!

Was haben wir schon verwirklicht? Was packen wir in Kürze an?

- Tiefbau
- Hochbau
- Dachkonstruktion
- Thermische Schließung
- Transport Spieleschiff
- Neue Zu-/Abfahrt
- Bodenheizung & Estrich-Legung
- Innenverputz
- Böden verlegt

Herzlichen Dank an die diversen Gewerke-Lieferanten und deren Mitarbeiter für die bisher geleistete Arbeit! **Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!**

- Thermoputz – Fertigstellung
- Verfließung Böden
- Verfließung Schwimmbecken
- Fertigstellung Bädertechnik
- Fertigstellung Elektrotechnik
- Fertigstellung Heizung & Lüftung

Mit vereinten Kräften wird es uns gelingen, die oben angeführten Gewerke in den nächsten 2 Monaten umzusetzen, damit wir mit dem Probetrieb Ende Juni starten und im Juli in Betrieb gehen können. Trotz des engen Terminplanes achten wir auf höchste Ausführungsqualität bis ins kleinste Detail.



> Endspurt! Ab Juli 2018 lockt das Atoll Achensee mit erstklassigem Erlebnis und Erholung pur inmitten der Tiroler Bergwelt. <



Name & Marke

Das Wort Atoll steht für eine «ringförmige Koralleninsel». Wir übertragen diese Bedeutung auf das Freizeit- und Tourismuscenter am Achensee, welches ringförmig mehrere «Erlebnisinseln» in sich vereint. Diese Erlebnis-Vielfalt bringen wir auch optisch im Logo zum Ausdruck. Uns war es wichtig, dass die Wort-Bild-Marke Vielfalt, Begeisterung, Erlebnis und Erholung symbolisiert – und somit die Bedeutung des Namens unterstreicht.

Was sind die nächsten Schritte?

1. Schritt: Probetrieb

In der zweiten Juni Hälfte testen wir unser Atoll Achensee auf Herz und Nieren, ob alles funktioniert und den gewünschten Spaß bringt. Schwimmbadetechnik, Heizung, Elektro, Zutritts- und Sicherheitssysteme und vieles mehr nehmen wir genauestens unter die Lupe.

2. Schritt: Hereinspaziert!

Wenn alles zeitlich läuft wie geplant, werden wir Anfang/Mitte Juli offiziell in Betrieb gehen. Dann können Sie endlich in die bunte Erlebnisvielfalt eintauchen! Genauere Informationen, vor allem zum Tag der offenen Tür, geben wir Ende Mai/Anfang Juni bekannt.

3. Schritt: Eröffnungsfeier!

Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur möchten wir unser Atoll Achensee offiziell eröffnen und einweihen. Die Feierlichkeiten sind für September 2018 geplant – und wir freuen uns schon darauf.

Laufende Infos und Aktualisierungen finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Preise & Tarife

In den letzten Monaten und Wochen haben sich Betriebsleitung, Gemeinde Eben und Tourismusverband Achensee sehr intensiv mit der Tarifgestaltung und den verschiedensten Angeboten für das Atoll Achensee auseinandergesetzt.

Diese Angebots- & Preisgestaltung ist ein Versuch den sehr komplexen Anforderungen und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Atoll Achensee gerecht zu werden. Die aktuelle Preisliste ist bereits auf www.atoll-achensee.com einsehbar.

Zusätzlich zu den gelisteten Preisen gibt es für die Bewohner der Region Achensee mit der DahoamCard (kostenlos in der jeweiligen Gemeinde erhältlich) attraktive Angebote. Gerne steht Ihnen das Team vom Atoll Achensee für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Dank & Anerkennung

Aufgrund der großzügigen finanziellen Unterstützung durch das Land TIROL, die TIWAG und die Nachbargemeinden konnte die Finanzierungslast für die Gemeinde Eben und den Tourismusverband Achensee stark verringert werden.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön der Stadt Innsbruck, sowie den Österreichischen Bundesforsten, welche maßgebliche Unterstützung bei der Bereitstellung/Aufschüttung der Grundstücksflächen zur Erweiterung des Strandbades bzw. der Badesteganlage und der Errichtung des Gebäudekomplexes geleistet haben.



Freizeitzentrum Achensee GmbH
Atoll Achensee
Achenseestraße 63
6212 Maurach am Achensee,
Österreich
Tel +43 664 2464875

www.atoll-achensee.com

Neophyten – Die neuen Pflanzen

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche nach 1492 durch den Menschen nach Tirol gekommen sind. Übersetzt bedeutet das Wort Neophyten „Die neuen Pflanzen“.

In Tirol zählen 21 % der vorkommenden Pflanzenarten zu diesen Neophyten, also fast ein Viertel unserer Flora. Diese Pflanzen wurden entweder als Zierpflanze für den Garten, als Bienenweide oder für die Forstwirtschaft eingeführt. Einige Neophyten sind wichtige Nahrungspflanzen – wie Kartoffeln, Tomaten, Kürbisse aber auch Fisolen, welche ihren Ursprung in Amerika haben und aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken wären.

Die meisten dieser Neophyten bleiben dort, wo sie angepflanzt wurden oder bereiten keine Probleme, auch wenn sie sich in der Natur



ausbreiten. Einige Neophyten breiten sich allerdings unkontrolliert aus, überwuchern ganze Landstriche und führen zu großen Problemen. Das drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) beispielsweise, gut erkennbar an seinen rosaroten, stark duftenden Blüten, stirbt im Winter ab. Steilere Hänge sind somit über den Winter ohne Pflanzenbewuchs und können bei stärkeren Regenfällen ins Rutschen geraten. Auch aus wirtschaftlicher Sicht macht das Entfernen invasiver Neophyten durch-

aus Sinn. „Pflanzen wie das Drüsiges Springkraut oder der Staudenknöterich sind in der Forstwirtschaft nicht zu unterschätzende Unkräuter, da sie junge Bäume einfach überwuchern.“, so Robert Rupprechter, Waldaufseher in Achenkirch. Aber auch für unsere Gesundheit stellen einige Pflanzen eine Gefahr dar. Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) kann bei Berührung zu einer starken Verätzung der Haut führen. Und die Pollen des Beifußblättrigen Traubenkrauts (*Ambrosia artemisiifolia*) ruft starke allergische Reaktionen hervor und das

nicht nur bei von Heuschnupfen geplagten Personen. Aus diesen Gründen lädt die Gemeinde Achenkirch alle Interessierten zu einem ersten Informationsabend zum Thema „Invasive Neophyten – erkennen, ersetzen, bekämpfen“ ein. Matthias Karadar vom Tiroler Bildungsforum wird hierbei über diese Pflanzen, und wie man sie zurückdrängen kann, aufklären.

Der Vortrag findet am **Montag, 07. Mai um 18.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch** statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Heimspiele SV Achenkirch

Reserve	So, 06.05.2018, 14.45 Uhr SV Achenkirch : Ried/Kaltenbach
KM	So, 06.05.2018, 17.00 Uhr SV Achenkirch : Ried/Kaltenbach
U9	Fr, 11.05.2018, 16.00 Uhr SPG Achenal : SPG Hopfgarten/Itterl
U12	Fr, 11.05.2018, 17.30 Uhr SPG Achenal : SPG Uderns/Fügen
U9	Sa, 26.05.2018, 13.00 Uhr SPG Achenal : Alpbach
U12	Sa, 26.05.2018, 14.15 Uhr SPG Achenal : Alpbach
Reserve	Sa, 26.05.2018, 15.45 Uhr SV Achenkirch : Aschau
KM	Sa, 26.05.2018, 18.00 Uhr SV Achenkirch : Schwaz 1 b

Besuch der Ausstellung „Das Antlitz Christi“



Nachdem bereits die Volksschulkinder mit ihrer Religionslehrerin Susanne Pfister die Ausstellung im Alten Widum besucht hatten, kam in der letzten Ausstellungswoche die 4b der NMS Achensee mit ihrer Religionslehrerin Sieglinde Mali nach Achenkirch. Der Künstler Peter Remmling selbst führte die Schulklasse durch die entsprechenden Räumlichkeiten. Alle zeigten sich beeindruckt von den Kunstwerken und den Erläuterungen durch den Künstler. Das von ganzem Herzen kommende Dankeschön der Schülerinnen und Schüler bedeutete dem Künstler viel.



Gemeinde Eben

Bauvorhaben bei der Volksschule in Maurach



Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Im Erdgeschoß wurde schon das Fundament für das Gebäude und den Lift betoniert.

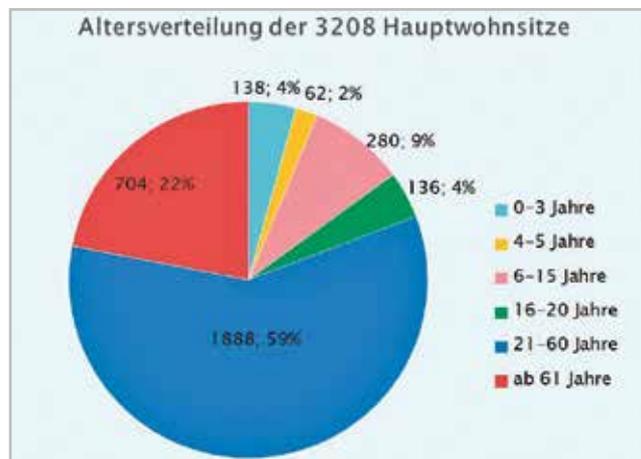


Seitlich wurden für den Horraum die großen Belichtungsbereiche geschaffen.

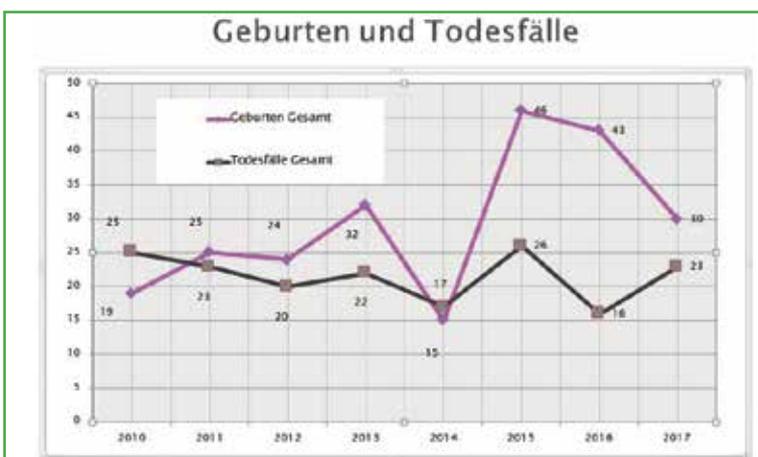
Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Eben

Der Gemeinderat hat am 22. März die Jahresrechnung 2017 im Hotel „Der Wiesenhof“ behandelt und einstimmig genehmigt. Zu der öffentlichen Präsentation wurden Vereine und Institutionen eingeladen. Neben der Jahresrechnung berichtete der Bürgermeister über die Vorhaben für 2018 und über aktuelle statistische Daten.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2017	11.989.694	10.488.616
Außerordentlicher Haushalt 2017	3.133.603	3.133.603
Gesamtsummen OH + AHO	15.123.297	13.611.219
Das bedeutet für das Jahr 2017 einen Überschuss von		1.501.078



Einmalige und außerordentliche Ausgaben für das Jahr 2017	Betrag
Ankauf Fahrzeug Feuerwehr Maurach	393.261
Ankauf Fahrzeug Feuerwehr Pertisau - Rest	178.420
Volksschule Maurach - Blasinstrumente + Elektronische Tafel	21.153
Volksschule Pertisau - Erneuerung Möbel	12.553
Spielplatz Kindergarten Pertisau	36.318
Eisrettungsplattformen	12.770
Straßenbauten Vorplatz Bootshaus Pertisau	75.799
Gehsteig Pertisau - Verlängerung Seepromenade bis TVB	16.097
Stationenweg - behindertengerechter Zugang	16.311
LWL (Lichtwellenleiter-Glasfaserkabel) - schnelles Internet	139.918
Erweiterung Straßenbeleuchtung	46.538
Aufbaukapelle	598.945
VW-Pritschenwagen für Bauhof	34.291
Hundekonzept	27.134
Parkplatz Pertisau - Uferpromenade	59.157
Wasserbauten	179.768
Kanalisationsbauten	114.772
Atoll Achensee	2.797.600
Summe	4.760.805



Volksschüler zu Besuch beim Bürgermeister



Die 3. Klasse der Naturparkschule Karwendel, VS Eben mit VL Melanie Lieb besuchten das Gemeindegemeindeamt und den Bürgermeister, um Wissenswertes zu erfahren. Bei einem Rundgang durch die Bereiche Meldeamt, Kassa/Buchhaltung, Bauamt, das Büro des Amtleiters, bis hin zur Postpartnerstelle, erklärte Bgm. Josef Hausberger, welche vielseitigen Aufgaben es von den MitarbeiterInnen der Gemeinde zu erledigen gilt. Zum Schluss ging es noch in den Sitzungssaal, wo die SchülerInnen viele interessante Fragen an den Bürgermeister richteten - belohnt wurde jede gestellte Frage mit einem Zuckerl.

Osterfeier



Am Donnerstag, den 22. März feierte der Kindergarten Maurach ein schönes Osterfest mit Pfarrer Max. Nach dem Entzünden der selbst gestalteten Osterkerze und der Weihe unserer Ostergaben, rundeten wir unsere Feier mit einer gemütlichen Osterjause im Beisein unseres lieben Pfarrers ab. Ein großes Dankeschön an Pfarrer Max für die herzliche Mitgestaltung unserer Osterfeier.

1, 2, 3 Küken aus dem Ei

Passend zu unserem Jahresthema „Bauernhof“ haben wir uns voll motiviert an ein großes Projekt gewagt. Wie kommt das Küken überhaupt ins Ei? Wie lange dauert die natürliche Brutzeit der Henne? Was ist der Eizahn? Um diese spannenden Fragen zu beantworten, haben wir ein Lapbook zum Thema Huhn gestaltet, Wissenskarten, Quizfragen und vieles mehr erarbeitet. 14 Eier samt Brutkasten waren unsere Wegbegleiter für die nächsten 21 Tage. Unsere Kinder durften sich als „Eierwächter“ beweisen und haben sehr



genau die Temperatur im Brutkasten kontrolliert, die Luftfeuchte überwacht und die Embryoentwicklung beobachtet. Nach exakt 21 Tagen war die Aufregung sehr groß und das erste Küken kämpfte sich aus dem Ei. Unsere 6 Neuzugänge wurden von den „Kükenwächtern“ bis zu Ferienbeginn liebevoll umsorgt. Wir sind besonders stolz auf unsere Kinder, die dieses Naturprojekt begeistert und mit großem Interesse, auch für uns „Tanten“ zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Breitband-Internetversorgung

Um eine Breitband-Internetversorgung auch im ländlichen Raum sicherzustellen, werden in den kommenden Jahren in ganz Österreich von den Gemeinden kommunale Glasfasernetze gebaut. Die Datenübertragung erfolgt dabei über einen Lichtwellen-Leiter (Glasfaserkabel), wodurch im Vergleich zu den Kupferkabeln, viel höhere Datenraten übertragen werden können. Damit ist auch in Zukunft eine ausreichend schnelle Internetversorgung am Land gegeben. Auch in Maurach und Pertisau wird durch die Gemeinde ein Glasfasernetz errichtet, in den beiden Ortsteilen befindet sich auch jeweils eine Ortszentrale, von wo aus die einzelnen Gebäude/Kunden durch verschiedene Internetprovider versorgt werden können.

Die Inbetriebnahme in Pertisau erfolgt im Frühjahr 2018. Da aus Kostengründen nicht der komplette Ortsteil mit einer Erdleitung ausgestattet werden kann, wird als Übergangslösung ein Breitband-Funknetz aufgebaut. Nähere Infos folgen.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Paul Neuhauser

**Geburtstage
50 Jahre**

Arno Schlemmer
Claudia Wiener

60 Jahre

Christian Kirchmair
Stana Kocic

80 Jahre

Helene Thummer
Miroslava Wimmer
Johann Entner

Hochzeiten

Bianca u. David
Harrasser
Karin u. Martin Huber

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Bela Koczian im
59. Lbj.
Hansjörg Lindner im
79. Lbj.
Irma Gschwandtner
im 98. Lbj.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, werden die Standesfälle nicht mehr angeführt.

3 Medaillen bei Österr. Meisterschaft für Schützengilde Eben

Als Abschluss der heurigen Luftgewehr Saison fand in Hollabrunn (Niederösterreich) die ÖM für Luftdruckwaffen statt. Unsere Gilde konnte sich mit 5 Schützen im Vorfeld dazu qualifizieren. Magdalena Obholzer bei den stehend frei 20 Schuss- und David Prantl bei den stehend frei 40 Schuss Schützen, konnten jeweils sensationell die Silbermedaille in der Mannschaftswertung erreichen. Eines drauf setzte noch Marie Rathgeber mit ihrer Mannschaft und holte mit neuem Österr. Rekord den Staatsmeistertitel bei den Aufgelegt-Schützen nach Tirol. Ein überaus erfolgreiches Schützenjahr geht somit für unsere Gilde und Jugend zu Ende. Wir beginnen aber schon bald wieder mit der Vorbereitung für die neue Saison.



Magdalena Obholzer



Marie Rathgeber



David Prantl

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 22. März

Bebauungsplan für Schulhauserweiterung Maurach

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend dem Um- und Zubau beim Schulhaus in Maurach bereits die positiv verlaufende Bauverhandlung stattfand und mit dem Bau bald begonnen wird. Für den Bereich der Grundstücke 295 und 291/1 soll ein Bebauungsplan erlassen werden. Es soll zwar die offene Bauweise bestehen bleiben, aber statt der Mindestabstände nach § 6 Abs. 1 lit. b TBO 2018 (Höhe mal 0,6) sollen jene nach § 6 Abs. 1 lit. a TBO 2018 (Höhe mal 0,4) einzuhalten sein.

Es gab eine lange Planungsphase mit vielen Varianten, wobei als einzig vertretbare die Verlängerung des bestehenden Schulgebäudes in der bestehenden Höhe und Breite als Ergebnis herauskam.

Von einer Variante ohne Bebauungsplan wird sowohl vom planenden Architekten als auch vom hochbautechni-

schen Sachverständigen eingehend abgeraten, da diese das Gebäude und das Ortsbild „verunstalten“ würde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes.

Bauliche Entwicklung im Bereich Sonnweg

Der Bürgermeister erläutert das Zustandekommen der aktuell vorliegenden Bebauungsstudie betr. die Gst 553/3 und 553/4. Derzeit führt zum bestehenden Haus auf Gst 553/3 ein Servitutsweg quer über diese beiden Grundstücke. Weiters erschwert die bestehende Hanglage die Bebauung dieser beiden Grundstücke.

Seitens der Communalp GmbH wurden daher mit der TIGEWOSI und dem Eigentümer des Gst 553/3 Gespräche geführt und Planstudien vorgelegt, die eine möglichst zweckmäßige Bebauung beider Grundstücke ermöglichen sollen.

Es gibt aber mehrere ablehnende Wortmeldungen der Gemeinderäte betr. die Bebauungsstudie und den Bebauungsplan. Insbesondere die geplante Lage eines Gebäudes sehr nahe an der Straße und dessen Höhe werden kritisiert.

Der Gemeinderat lehnt daher die Beschlussfassung des vorliegenden Bebauungsplanes einstimmig ab.

Kaufansuchen abgelehnt

Ein Anrainer des Gst 779/8 hat angefragt, ob ihm die Gemeinde die derzeit verpachtete Parkfläche des Gst 779/8 verkauft. Er möchte die Parkplätze ganzjährig nutzen und wären diese für seinen Betrieb sehr wichtig. Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 16.05.2013 festgehalten, dass die Gemeinde diese Fläche im Winter für Schneeablagerungen benötigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gegenständliche Kaufansuchen abzulehnen.

Verfassungsgerichtshof bestätigt Umwidmung

Der Bürgermeister erinnert, dass der Gemeinderat am 5. Jänner 2017 einstimmig die Umwidmung im Bereich Sonnenhof in Pertisau zur Ermöglichung der Betriebserweiterung auf maximal 65 Gästebetten beschlossen hat.

Den anschließend erlassenen Baubescheid haben die Nachbarn, Herr Dr. Helmut Danzl und Frau Elisabeth Danzl, beide vertreten durch RA Dr. Micheal E. Sallinger, vergebens beim Landesverwaltungsgericht Tirol bekämpft. Folglich wurde dieser Bescheid beim Verfassungsgerichtshof bekämpft und dabei insb. die Rechtswidrigkeit/ Verfassungswidrigkeit der Umwidmung vorgebracht. Der Verfassungsgerichtshof hat nun die Rechtmäßigkeit der Umwidmung bestätigt und die weitere Behandlung der Beschwerde mangels Aussicht auf Erfolg abgelehnt.

Franz Kögl, Fotopionier vom Achensee

2015 konnten wir mit Fotos von Franz Kögl den Chronik Kalender gestalten. Schon damals haben uns seine qualitätsvollen Fotos fasziniert. Dass er auch international bekannt war, erfahren wir aus der Zeitschrift "Bergland" vom Jahr 1934. Dort werden in einem mehrseitigen Artikel, unter dem Titel "Lichtbildkunst in Österreich", ausschließlich Werke von ihm gezeigt. Interessant ist die eigene Beschreibung seiner Hobbyfotografenkarriere:

Vor fünfzehn Jahren begann ich mit der Lichtbildnerei. Wie es ja bei den meisten Amateuren der Fall ist, mühte auch ich mich zunächst mit einer billigen Boxkamera ab. Bis einem dann die ersten, vermeintlich guten Bilder geglückt sind. So waren auch bei mir die ersten Resultate nicht gerade hoffnungsvoll. Ich ließ aber den Mut nicht sinken und nützte jede Gelegenheit, mich zu vervollkommen. Da ich auf dem Lande wohne, war ich ganz auf meine "David" angewiesen. Die "Box" musste bald einer "Zeiß" Platz machen, und siehe, schon nach kurzer Zeit war meine Arbeit mit Erfolg gekrönt. Zeitschriften zeigten das eine oder andere meiner Bilder, später wurde so manches für illustrierte Werke verwendet.

So erschienen Bilder von mir auch in dem "Deutschen Lichtbild" wohl der besten photographischen Jahresschau, die es gibt. Auch Ausstellungen im In- und



Eines der Bilder: Gartenkonzert in Pertisau am Achensee, Lichtbild von Franz Kögl. Die Musikkapelle von Eben vor dem Hotel Post.

Ausland wurden mit Erfolg beschickt. Auf meinen mannigfachen Reisen, die mich bis nach Afrika führten, bot sich für mich stets reichlich Gelegenheit zur Ausübung der schönen Lichtbildkunst. Mein Steckenpferd ist und bleibt die Wiedergabe der Natur. Wenn ich mich auch heute aus Zeitmangel nicht mehr so intensiv mit der Photographie befassen kann wie früher, lasse ich doch keine Gelegenheit vorübergehen, die edle Lichtbildnerei zu pflegen und mich in ihr zu vervollkommen. Franz Kögl. Chronik Eben - Johann Walsner

Unterhaltsamer Theater- nachmittag in Wiesing

Groß war die Freude bei den Bewohnern des SeneCura Sozialzentrums „Haus St. Notburga“ über die österliche Einladung vom Theaterverein Wiesing zur Aufführung der drei Einakter „Bauer sucht Bäuerin“, „Besuch am Nachmittag“ und „Die Schulstunde“.

Unsere Bewohner genossen die Vorstellung sehr und erlebten einen vergnüglichen und unterhaltsamen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön für die Einladung.

Rückblick - Familienteam:

- Gut besucht, und mit einer schmackhaften Agape der Erstkommunionkinder zeigte sich die 1. Familienmesse für Langschläfer um 10.30 Uhr.
- Referentin Bettina Fauler erzählte im Rahmen unserer Spielgruppe, näheres über den Umgang mit Ängsten der Kinder.
- "Mit Kindern gemeinsam den Karfreitag erleben" war das bisherige Highlight. Schön, dass so viele der Einladung gefolgt sind.



Gemeinde Steinberg

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Steinberg

Zur Jahreshauptversammlung durfte Obmann Bgm. Helmut Margreiter rund 40 Mietglieder im Dorfhaus Steinberg begrüßen. Die Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr waren der Frühlingsausflug zur bayrischen Landesgartenschau in Pfaffenhofen, der Herbstausflug an den Chiemgau auf die Kampenwand sowie die Fahrt nach Aschau in Brandenburg zum Törggelen im November. Großen Anklang fanden im Winter die Seniorennachmittage in der Silberwaldhütte.

Hier wurde mit viel Spass und Heiterkeit Karten gespielt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Josef Huber für seine 30-jährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund geehrt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für das taktete Mitmachen bei allen Aktivitäten. Bei der Jahres-

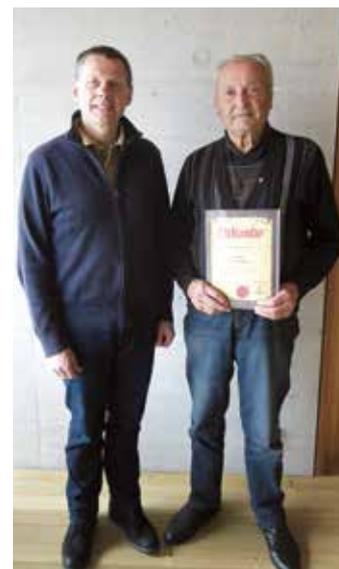


v.l. Bgm. Helmut Margreiter, Rosa Thumer, Irma und Josef Rupprechter

hauptversammlung gab es auch einen Wechsel bei der Kassaführung. Nach über 10 Jahren bester Ausübung der Funktion als Kassier, übergaben Josef und Irma Rupprechter die Kassaführung an Rosa Thumer. Obmann Helmut Margreiter bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Josef und Irma Rupprechter für die geleistete Arbeit und wünschte gleichzeitig der neuen Kassierin Rosa Thumer eine gute Hand bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der großen Feier für alle Geburtstagskinder, die zwischen dem 24.11.2017 und

05.04.2018 ihren Geburtstag feiern durften, abgerundet. Alle genossen die Geburtstagskaffeejause mit den köstlichen Dorfhauskuchen. Bei regem Hoangascht und Kartenspiel klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.



Bgm. Helmut Margreiter und Josef Huber

Goldene Hochzeiten



Am 01. März lud die Gemeinde Steinberg am Rofan alle Hochzeitspaare, die im vergangenen Jahr Goldene Hochzeit feierten, ins Dorfhaus zu einer kleinen Feier ein. Gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl gratulierte Bgm. Helmut Margreiter den Jubelpaaren und überreichte mit den besten Grüßen des Herrn Landeshauptmann die Ehrengabe des Landes Tirol. Bei einem köstlichen Vormittagsbrunch und regem Hoangascht klang die Feier in gemütlicher Runde aus.

v.l. Bgm. Helmut Margreiter mit den Jubelpaaren: Josef und Annemarie Knapp, Ida und Franz Meßner sowie Hedwig (nicht am Bild) und Lambert Lengauer

Jahreshauptversammlung Musikbund Rattenberg-Umgebung

Am Freitag den 16. März war das Steinberger Dorfhaus für die Delegierten der 16 Mitgliederkapellen des Musikbundes Rattenberg-Umgebung Treffpunkt zur heurigen Jahreshauptversammlung. Zum Auftakt übernahm die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan mit einigen schneidigen Märschen die Begrüßung der Musikanten und Gäste. Zum Musikbund Rattenberg-Umgebung mit Obmann Otto Hauser gehören die Musikkapellen Alpbach, Auffach, Brandenburg, Breitenbach, Brixlegg, Bruck a. Ziller, Kramsach, Kundl, Mariatal, Mühlal/Thierbach, Münster, Oberau, Rattenberg/Radfeld, Reith im Alpbachtal, Steinberg a. Rofan und Strass im Zillertal. In Summe sind in allen 16 Kapellen 984 aktive Musikanten vereint und 445 Schüler in Ausbildung, davon 213 noch nicht aktiv in den Kapellen, was sehr beachtlich ist. Bezirksobmann Otto Hauser moderierte in gewohnter Souveränität die 90. Jahreshauptversammlung des Musikbundes Rattenberg-Umgebung. Begrüßt wurden neben den Delegierten, für den Landesverband Finanzreferent Markus Schlenck und VzBgm. Leonhard Hintner, der in seinen Grußworten den Wert und die Wichtigkeit einer Musikkapelle für die Gemeinden unterstrich, und die Versammlung im Namen der Gemeinde auf eine wohl-schmeckende Jause einlud. Neben der Abarbeitung der statutengemäßen Tagesordnung mit diversen Tätigkeits-, Kassa- und sonstigen Berichten, fanden heuer auch Neuwahlen statt.

Die Versammlung war mit 108 anwesenden Delegierten beschlussfähig und folgender Vorstand wurde einstimmig gewählt: Bezirksobmann Otto Hauser; Stellvertreter Josef Margreiter; Bez.-Kapellmeister Gerhard Guggenberger; Stellvertreter Leonhard Salzburger; Bez.-Stabführer Siegfried Ingruber; Kassier Reinhard Mair; Schriftführer Alexander Stumpf; Stellvertreter Johann Pfandler; Bez.-Jugendreferentin Anita Schneider; Stellvertreterin Andrea Koo; Beiräte Erwin Luchner, Ludwig Stadler, Christian Mair

Die Jahreshauptversammlung ist auch immer Anlass, ein Ehrengeschenk für die bestandene Gold Prüfung, an besonders begabte junge Musikanten zu überreichen und herzlich zu gratulieren - diese sind:

Anna Bletzacher / Querflöte / BMK Alpbach; Anna Moser / Klarinette / BMK Steinberg; Carina Zeindl / Klarinette / BMK Münster; Claudia Perchtold / Querflöte / MMK Brixlegg; Elisa Mair / Querflöte / BMK Münster; Georg Bletzacher / Klarinette / BMK Alpbach; Lena Kogler / Querflöte / BMK Kramsach; Manuel Lanschützer / Trompete / BMK Mariatal; Maria Haas / Tenorhorn / BMK Strass; Stefan Neuhauser / Saxophon / BMK Brandenburg; Stefan Rendl / Klarinette / MMK Brixlegg;



©BMK Steinberg am Rofan

„G'sungen und g'spielt“



Der traditionelle Volksmusikabend der Musikschule findet am Freitag, den 18. Mai um 19.00 Uhr in der Festhalle Steinberg a.R. statt. Der Eintritt ist frei.

Ladiner-Vergleichskampf Steinberg gegen Schwaz



Es war wieder so weit: Am 27. März wurden bereits zum vierten Mal der "Ladiner-Vergleichskampf" der Seniorenortsgruppen Schwaz und Steinberg am Rofan im Haus der Generationen in Schwaz ausgetragen. Jeweils acht Paare kämpften um den Turniersieg (Mannschaft und Einzelwertung). In den bisherigen Begegnungen gingen die Steinberger drei Mal als Sieger hervor und traten dementsprechend mit breiter Brust an. Es entwickelten sich spannende Duelle und



am Ende hieß es mit 32 : 32 Punkten unentschieden. Beim Entscheidungsspiel hatten dann die Schwazer Senioren mit 43: 37 eindeutig die Nase vorn und ließen sich als Sieger feiern. In der Tageseinzelerwertung siegte das Paar Reinhard und Renate Hechenblaickner aus Schwaz, Zweite wurden Josef Rupprechter mit Josef Lengauer aus Steinberg am Rofan und Sophie Knapp mit Annemarie König aus Schwaz erreichten den dritten Platz. Den „Schröpfer-Preis“ teilten sich Gundi Druckmüller mit Sylvia Golderer aus Schwaz sowie Josef Huber mit Hansi Ascher aus Steinberg. Obmann GR Walter Egger (Schwaz) und Obmann Bgm. Helmut Margreiter (Steinberg) dankten allen Ladiner-Freunden fürs Mitmachen, für den Spaß und vor allem für die schöne Freundschaft, die die beiden Ortsgruppen

verbindet. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch dem umsichtigen Turnierleiter Bertram Fink und den Sponsoren der Preise.

Die „Retour-Runde“ wurde für Herbst 2018 vereinbart, diesmal wieder in Steinberg.

Stoaberger Bauernmarkt

Ab Mai findet der Stoaberger Bauernmarkt nun doch **wieder wie gewohnt jeden ersten Freitag** im Monat statt. Der Bauernmarkt im Mai steht unter dem Motto „Frühlingsfrische“. Das bunte Marktangebot umfasst im Mai zusätzlich frisches Frühlingsgemüse (u.a. Radieschen, Spargel, etc.) und Balkonblumen. Nicht vergessen: Freitag ist Markttag. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!

Vielen Dank

Im Rahmen eines deftigen Weißwurstfrühstückes bedankte sich Bgm. Helmut Margreiter bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, für das sehr tatkräftige anpacken und unterstützen bei den verschiedenen Veranstaltungen im Dorfhaus. Die Durchführung dieser Veranstaltungen, wie zum Beispiel der monatliche Bauernmarkt oder der Kochreigen „Aufkocht weascht!“, ist nur durch die Mithilfe der zahlreichen Freiwilligen möglich.

Bgm. Margreiter betonte, dass diese Hilfe nicht mit Geld aufzuwiegen wäre und die Freiwilligen die gute Seele des Dorfhauses sind.

Daher nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer! Sollte jemand Interesse haben, auch Teil dieses Freiwilligenteams zu werden, bitte sich einfach beim Gemeindeamt Steinberg (Tel. 05248/216) oder bei einem der Freiwilligen zu melden. Das Freiwilligentreffen wurde selbstverständlich auch gleich dazu genutzt, um die kommenden Veranstaltungen im Dorfhaus zu besprechen. Es soll vor allem das Angebot bei den monatlichen Bauernmärkten (jeweils am ersten Freitag im Monat) weiter ausgebaut und attraktiver werden.



Helmut Margreiter mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern vom Dorfhaus.

Hohe Auszeichnung



v.l Nikolaus Kühlechner, Georg Margreiter, Franz Rupprechter

Dem ehemaligen Obmann des Bienenzuchtvereines Steinberg, Georg Margreiter, wurde am 24. März bei der Generalversammlung des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol die Goldene Weippl-Medaille mit Urkunde als Dank und Anerkennung für seine Verdienste um die Bienenzucht verliehen. Georg Margreiter ist seit 1945 aktives Mitglied beim Bienenzuchtverein, dem er von 1986 bis 2017 (über 30 Jahre) auch als Obmann vorstand. Die Gemeinde Steinberg ist stolz, dass es mit Nikolaus Kühlechner (Obmann), Georg Margreiter (Obmann-Stellvertreter) und Franz Rupprechter (Gesundheitswart) noch drei aktive Imker im Dorf gibt. Sollte sich jemand für das Imkerhandwerk interessieren, steht Obmann Nikolaus Kühlechner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Osterüberraschung

Der Osterhase legte heuer einen Stopp in Steinberg ein und besuchte die Kindergarten- und Volksschulkinder mit kleinen Osterkörben. Natürlich machte es der Osterhase den Kindern nicht ganz so leicht, denn die kleinen Osterkörbe mussten erst im ganzen Schulhaus gesucht werden. Dank der guten Spürnasen der Kinder sind alle Körbchen gefunden worden und die Köstlichkeiten wie Ostereier und natürlich die gefundenen Süßigkeiten wurden dann bei der Osterjause verspeist. Alle waren sich einig: So schön haben die Osterferien selten begonnen!



Veranstaltungen Mai

- Di, 01.05. Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben** | Zum Saisonauftakt wird die BMK Eben in bestimmten Ortsteilen von Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen aufmarschieren. Beginn ist um 8.00 Uhr.
- Di, 01.05. Maifest der Schützenkompanie Eben** | ab 10.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Eintritt frei
- Di, 01.05. Maibaumfest der Landjugend Wiesing** | ab 11.00 Uhr | Musikpavillon Wiesing | Eintritt frei
- Di, 01.05. Maifest in Steinberg** | ab 10.00 Uhr | Dorfhaus Steinberg | 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Frühschoppen | Eintritt frei
- Di, 01.05. Maifest und Maibaumaufstellen und Frühschoppen der Landjugend Achenkirch** | ab 11.00 Uhr | Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch | Für Speis und Trank ist gesorgt. | Eintritt frei!
- Di, 01.05. Saisonstart des Heimatmuseum "Sixenhof" in Achenkirch** | www.sixenhof.at
- Di, 01.05. 200 Jahre Stille Nacht - Sonerausstellung von Ludwig Rainer** | 13.30 Uhr | Heimatmuseum Sixenhof | Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des "Stille Nacht - Liedes" gibt es während der Sommermonate (von Mai bis Ende Oktober) und zu den Öffnungszeiten der Tiroler Bergweihnacht eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Sixenhof: Ludwig Rainer und die internationale Verbreitung des "Stille Nacht - Liedes"
- Di, 01.05. Saisonstart Notburga Museum Eben**
- 02./09./30.05. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 02.05. Maiandacht** | 15.00 Uhr | Gottesdienst - Maiandacht - mit Erzbischof Alois Kothgasser | Notburgakirche Eben
- 03. - 06.05. Achensee Laufcamp** | nähere Informationen unter www.achensee.com
- Do, 03./17.05. Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schrottenthaler Tel. 05246/6304
- Do, 03./17.05. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | Gemeindesaal in Wiesing | ab 20.00 Uhr | EUR 4,00 Unkostenbeitrag
- Fr, 04./11. Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 08.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen.
- 18./25.05. Theater am Schiff - „Casanova zum Dessert“** mit dem Gastspiel-Ensemble, Text und Regie: Manfred Schild. Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr. Inkl. Schifffahrt, Begrüßungsgetränk, 4-Gänge-Gala-Menü und dem „Theater am Schiff“. Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at. Kosten EUR 80,00.
- Sa, 05.05. Konzert Vokalensemble Mosaik** | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Eintritt: EUR 16,00 | Kartenvorverkauf Informationsbüro in Pertisau - Tel. 05243/4307 oder an der Abendkasse in der Pfarrkirche.
- Sa, 05.05. Saisonstart Minigolf Maurach** | nähere Informationen bei Max Harb Tel. 0676/7358926
- 06./20.05. Frühschoppen auf der Gaisalm** | 11.00 bis 14.00 Uhr | mit der 6-Mann-Gruppe „Tanzig“ | Eintritt frei
- So, 06.05. Erstkommunion in Pertisau** | 10.30 Uhr | Pfarrkirche Pertisau
- 07. - 18.05. Achensee zum Anfassen** | nähere Infos Seite 4
- Mi, 09.05. Liederabend "Die schöne Müllerin"** | 20.30 Uhr Altes Widum Achenkirch | nähere Infos Seite 5
- Do, 10.05. Erstkommunion in Achenkirch** | 09.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- Do, 10.05. Eröffnung achensee.literatur** | 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch | Lesungen von Veia Kaiser & Poppy J. Anderson anschließend Podiumsdiskussion zum Thema "Selfpublishing" | Eintritt frei | Infos unter www.achensee-literatur.at
- Fr, 11.05. Lesung mit Theodora Bauer** | 15.30 Uhr | Posthotel Achenkirch, Hotellobby | Theodora Bauer liest aus ihrem Erstlingsroman „Das Fell der Tante Meri“ für das sie im Jahre 2015 das TYROLIA achensee.literatur Stipendium erhalten hat. | Eintritt frei
- Fr, 11.05. Literatur am Schiff** | Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr | Paulus Hochgatterer (Autor und Psychiater) liest aus seinem neuen Buch „Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war“. Moderator Thomas Rottenberg führt im Anschluss ein Gespräch mit dem Autor. Musikalische Umrahmung durch Tiroler Stubenmusik. | Kosten EUR 25,00 inkl. Getränk | Ticketreservierung unter Tel. 05246/5300 oder per E-Mail info@achensee.com | Platzkontingent beschränkt
- Fr, 11.05. Muttertagskonzert in Wiesing** | 20.00 Uhr | Gemeindesaal
- Sa, 12.05. Tagesausflug Gartenbauverein Achensee** | Infos siehe Seite 3
- Sa, 12.05. Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert in Achenkirch** | 20.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Infos siehe Seite 7
- Sa, 12.05. Mörderische Almlésung** | Treffpunkt 10.30 Uhr Rofanseilbahn Talstation in Maurach, Beginn der Lesung um 11.00 in der Erfurter Hütte am Rofan | Bernhard Aichner und Thomas Raab bieten Krimispannung pur in lockerer Atmosphäre. Sie präsentieren ein „Best of“ aus ihren Werken. | Kosten EUR 22,00 inkl. Lesung, Berg- und Talfahrt mit der Rofanseilbahn | Reservierung erbeten unter der Tel. 05246/5300 oder per E-Mail info@achensee.com
- Sa, 12.05. Lesung mit Theodora Bauer und Hans Platzgumer** | 20.00 Uhr | Altes Widum Achenkirch | Hans Platzgumer präsentiert seinen neuen Roman „Drei Sekunden Jetzt“ und Theodora Bauer liest aus ihrem zweiten Roman „Chikago“ Im Anschluss Autorengespräch moderiert durch Thomas Rottenberg | Eintritt EUR 12,00 | Reservierung erbeten unter der Tel. 05246/ 5300 oder per E-Mail info@achensee.com
- Sa, 12.05. Gottesdienst und Johannes Prozession in Wiesing** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing
- So, 13.05. Krimiwanderung** | Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Beginn Dien-Mut-Weg | Krimiwanderung und anschließende Lesung auf der Rodlhütte mit Autorin Daniela Larcher (Pseudonym Alex Beer), die eigens für die Wanderung einen Kurzkrimi verfasst hat. | Wanderausrüstung ratsam, Gehzeit inkl. Lesedynamen ca. zwei Stunden | Die Teilnahme ist kostenlos
- So, 13.05. Muttertagsbrunch auf der MS Achensee** | Abfahrt in Pertisau um 10.00 Uhr | Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at Kosten EUR 46,00, Jugendliche EUR 30,00, Kinder EUR 14,00
- Do, 17.05. Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum** | 20.00 Uhr | Nähere Infos auf www.kulturverein-achenkirch.at
- Fr, 18.05. Tanz am Schiff mit Klaus Sjösten und einem professionellen Tanzpaar** | Abfahrt in Pertisau um 18.30 Uhr Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at – Kosten EUR 25,00.
- Fr, 18.05. Volksmusikabend in Steinberg** | nähere Infos siehe Seite 14
- Bis 20.05. Ausstellung „OBERLAND TRIFFT UNTERLAND“** | Altes Widum in Achenkirch | jeweils Fr./Sa./So. von 16.00 bis 19.00 Uhr
- Mo, 21.05. Pfingstmontagsbrunch auf der MS Achensee** | Abfahrt in Pertisau um 10.00 Uhr, inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Reservierungen unter: Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at – Kosten EUR 46,00, Jugendliche EUR 30,00, Kinder EUR 14,00.
- Mo, 21.05. Familienmesse** | 10.00 Uhr | Notburgakirche Eben | Zeitgleich findet für die Kinder von 0-5 Jahre in Begleitung eines Eltern teils eine Pfingstbesinnung zum Notburgamuseum statt | Anschließend Kuchenbasar - Mit dem Erlös werden Kinderbücher für die Gottesdienste gekauft.
- Fr, 25.05. Winzer-Schiffe am Achensee** | 2 Schiffe im Koppverband ermöglichen es, während der Fahrt vom Rotwein- auf das Weißweinschiff zu wechseln. 12. österreichische Winzer präsentieren ihre Spitzenweine | Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr | Inklusive Schifffahrt, Aperitif, Weinpräsentation und Buffet | Reservierungen unter: Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at – Kosten EUR 69,00
- Fr, 25.05. Vortrag zum Thema Demenz** | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | nähere Infos siehe Seite 3
- Sa, 26.05. Achensee Xtreme - Hike and Fly am Zwölferkopf** | nähere Infos siehe Seite 4
- Sa, 26.05. Firmung mit Mag. Jakob Bürgler in Eben** | 16.30 Uhr | Notburgakirche Eben | Für alle aus Eben und Pertisau
- So, 27.05. Firmung mit Mag. Jakob Bürgler in Achenkirch** | 09.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- So, 27.05. Schiff AHOI beim Sonntagsbrunch auf der MS Achensee** | Abfahrt in Pertisau um 10.00 Uhr, inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Reservierungen unter: Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schiffahrt.at – Kosten EUR 46,00, Jugendliche EUR 30,00, Kinder EUR 14,00.
- Mi, 30.05. Frühjahrs-, und Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | 20.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach
- 31.05. - 02.06. Achensee Klettercamp** | Nähere Infos unter www.achensee.com
- Do, 31.05. Gottesdienst und Fronleichnam Prozession** in der Pfarrkirche Achenkirch, in der St. Notburgakirche in Eben, in der Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg um 09.00 Uhr und in der Pfarrkirche Wiesing um 08.30 Uhr